

\_\_\_\_\_ den, \_\_\_\_\_  
(Name, Wohnort)

An den  
Landkreis Harburg  
- Untere Wasserbehörde -  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen/Luhe

über die  
Stadt / Gemeinde  
\_\_\_\_\_

### WASSERBEHÖRDLICHER ERLAUBNISANTRAG

I. Antragsteller:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

II. Beabsichtigte Gewässerbenutzung: (Genaue Erläuterung über Art, Umfang u. Zweck des Vorhabens)

\_\_\_\_\_

Ort der Gewässerbenutzung:

\_\_\_\_\_

III. Größenordnung der Gewässerbenutzung in:

\_\_\_\_\_ l/Sekunde  
\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Stunde  
\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

IV. Dauer der Gewässerbenutzung: \_\_\_\_\_

V. Bezeichnung der von der Gewässerbenutzung betroffenen Grundstücke:

Grundbuch	Band	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Eigentümer, Name, Wohnort

Überlassungsart: (Pacht/Erbbauerecht, etc.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

VI. Anlagen (in 3-facher Ausfertigung) zum Erlaubnisantrag:

- a) Erläuterungsbericht
- b) Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5.000 oder 1 : 20.000 mit Einzeichnung der von der Gewässerbenutzung betroffenen Grundstücke
- c) Auszug aus der Flurkarte 1 aus dem Flurbuch für die unter V. und VI. genannten Grundstücke
- d) Lageplan i.M. 1 : 500 oder 1 : 200 mit Darstellung des Grundstückes in Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken, Lage aller Bauwerke und Anlagen auf dem eigenen und auf den Nachbargrundstücken und Angabe über deren Bauart, sowie vollständige Vermaßung aller Bauwerke und Anlagen zueinander, zu den Grenzen und zu Gewässern.
- e) Wasserbautechnische Berechnungen
- f) Angaben über die Existenz von Brunnenanlagen und oberirdischen Gewässern auf bzw. neben den von der Gewässerbenutzung betroffenen Grundstücken.
- g) Zustimmungserklärung des Eigentümers bei Benutzung fremder Grundstücke.

- Für den Fall, dass das Grundstück im Bereich eines Wasserschutzgebietes liegt, wird neben der wasserbehördlichen Erlaubnis die erforderliche Aushahmegenehmigung nach den Bestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung beantragt.
- Für den Fall, dass das Grundstück im Geltungsbereich einer Landschaftsschutz-Verordnung (LSchVO) liegt, wird gleichzeitig die erforderliche Genehmigung bzw. Zustimmung zu dieser LSchVO beantragt.

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

---

Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach Erteilung der notwendigen Erlaubnis anfangen darf und diese Erlaubnis Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt. Mir ist weiter bekannt, daß die von mir beantragte Erlaubnis nur widerruflich und ggf. befristet erteilt wird und nicht die nach anderen Rechtsnormen eventuell erforderlichen Erlaubnisse oder Genehmigungen ersetzt.

---

Unterschrift / Datum

---

Stadt / Gemeinde

Der Antrag wird befürwortet.  
Der Antrag wird nicht befürwortet.